



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. März 1894.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 207) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkrans in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40. zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Warnung! — Deutsche Uhrmacherschule. — Die Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896. — Preisertheilung. — Adrien Philippe. — Repetitionsschlagwerk für Uhren. — Elektrische Aufziehvorrichtung für Uhren. — Hemmungen und Pendel für Präzisionsuhren (Fortsetzung). — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Verschiedenes. — Zeichen-Register. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Der Verein Magdeburg und Umgebung hatte die seitens der Prüfungs-Kommission mit einem Diplom des Central-Verbandes ausgezeichnete Arbeit des Lehrlings Carl Bielang aus Oeterweddingen — Lehrherr E. Meyer, Magdeburg-Sudenburg — dem Central-Vorstande übersandt, und die Beurtheilung des Stücks auf etwaige Prämiiung beantragt. Der Vorstand hat den Fleiss und die sorgfältige Ausführung der einzelnen Theile des aus Rohmaterial hergestellten Regulatorwerks durch Bewilligung einer Prämie im Werth von Mk. 15 anerkannt.

An Beiträgen zur Verbandskasse gingen ein vom Verein Mecklenburg-Strelitz Mk. 11, Mainz 11, Hamburg 59, Meissner Hochland 31, Saale-Ilm 6 und Innung Königsberg 28.

Die Firma Gustav Sturm, Leipzig, Reichs-Strasse 7, zeigt die am 1. Januar 1894 stattgehabte Errichtung einer Taschenuhren-, Fournituren-, Werkzeug- und Uhrketten-Handlung an, giebt die Versicherung, unentwegt bei dem Prinzip, an Privatpersonen nicht zu verkaufen, zu beharren und ersucht uns um geeignete Bekanntgebung dieser Erklärung.

Der Vorsitzende des Provinzial-Verbandes Schlesien-Posen, Coll. Kneifel-Breslau, hat sein Amt niedergelegt und ist dasselbe auf den stellvertretenden Vorsitzenden, Coll. Hertzog-Görlitz, Vertrauensmann des Centralvorstandes, übergegangen.

Wir ersuchen die Herren Vorstände, bei Einsendung der Beiträge genaue Mitgliederverzeichnisse anzuschliessen, da wir in diesem Jahre mit Rücksicht auf unsern in der zweiten Hälfte des Monats August stattfindenden Verbandstag eines zweifellosen Anhalts des Personenstandes nicht entbehren können.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.

Warnung!

Seit einiger Zeit taucht in West- und Ostpreussen derselbe Schwindler auf, welcher schon früher in Süddeutschland und am Rhein **unberechtigt Abonnements** auf das Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst sammelte und Geld dafür entgegennimmt.

Mit dem Namen, zumeist nennt er sich „Berger“, wechselt er.

Wir warnen hierdurch.

Halle a. S.

Die Expedition des Allgem. Journals der Uhrmacherkunst.